

Schule

Zoe Braumann und Helene Jacob 9b

Die Grundschule (Ludus Litterarius):

- nur Kinder wohlhabender Eltern
- Alter von 7-14 Jahren
- lernen lesen, schreiben, rechnen
- schrieben auf Wachstafeln
- Unterricht an öffentliche Orte
- Schulklasse: 10-12 Kinder
- Sehr reiche Leute → eigene Hauslehrer



Die Grammatik- und Literatur Schule, heute die Weiterführende Schule (Ludus Grammaticus):

- Jungen der Oberschicht
- im Alter von 12-16
- Griechische/Lateinische Literatur
- lernten Poetik, Literaturgeschichte, Mythologie, Philosophie, Geschichte, Geographie
- nur wenn Teil der Lektüre
- Texte wurden bearbeitet, gelesen, erklärt, beurteilt
- gutes Allgemeinwissen



<https://www.kinderzeitmaschine.de/antike/rom/lucys-wissensbox/alltag/gingen-roemische-kinder-zur-schule/>

Rhetorikschule:

- junge Männer aus der Oberschicht
- im Alter von 17- 19 Jahren
- Vorbereitung auf die politische, juristische, militärische Laufbahn
- Ausbildung in Redekunst, Philosophie, Rechtslehre
- sollten in ihrem Beruf große Reden halten können
- ein großer Redner: Cicero

„Non vitae, sed scholae discimus“ - Seneca

„Nicht für das Leben, sondern für die Schule lernen wir“

Ist das nicht komisch? Kennen wir das nicht eigentlich andersherum? 😊